**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 113 (1987)

**Heft:** 35

**Rubrik:** Aktuelle Definitionen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aktuelle Definitionen	
Ferien	= Freizeit, die man den Arbeitnehmern gewährt, um sie daran zu erinnern, dass die Firma auch ohne sie auskommt
Videotex	= elektronisches Telefonbuch als Flop des Jahres
Sondermüll	= wenn der Boom zum Bumerang wird
fliessender Verkehr	= ein Zeichen dafür, dass die Polizei gerade anderweitig beschäftigt ist
Gasgemisch	= das, was in unseren Städten immer noch als Luft bezeichnet wird

# **Gummizug-Superlativ**

Prospekten, herrlichen Farbphotos und verführerischer Diktion buhlen Fremdenverkehrsorte, Verkehrsvereine, Regionen und Provinzen um die Gunst der Touristen. Bei der Diktion, so liest man's in der Zeit, beginnt freilich die Verlegenheit: Gelobt soll werden, aber mit Rücksicht auf die Mitglieder des Verkehrsvereins, auf einen Ort, ein Tal, jenes Hotel und dieses Restaurant, nicht zu toll. Drum bediene sich der deutsche Fremdenverkehr einer neuen Sprachform, die man am besten den Gummizug-Superlativ nenne. Das Wochenblatt: «Jeder kennt (Eines der schönsten

Täler, eines der grössten Hallenbäder) und so fort.» Nur ja niemanden kränken! Dazu zitiert die Zeitung den Sprachkenner W.E. Süskind, der solcherlei verlogen und feige findet und meint, dagegen sei ja «die grelle Fanfare der Quacksalber und Zirkusleute, wenn sie (die tollsten Sensationen aller Zeiten und Völker) versprechen, eine wahre Wohltat». G.

#### Was kommt danach?

Die EG hat eine neue Verordnung für motorisierte Rasenmäher herausgegeben. Demnächst ist wohl mit einer Lärmschutzverordnung für Mausefallen zu rechnen... wr

